

HOLZEIGENSCHAFTEN - BIRNBAUM

NAMEN

Holzbirnbaum, Wilder Birnbaum (D); Poirier (F); Pear (GB, USA)

VORKOMMEN

Mittel- und Südeuropa, auch Osteuropa, Vorderasien, Sibirien, überwiegend kultiviert

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN:

Darrdichte (p_{dtr}):	650...700...760 kg/m ³
Rohdichte ($p_{12...15}$):	690...740...800 kg/m ³
Rohdichte ($p_{grün}$):	960...1070 kg/m ³
Porenanteil (\bar{c}):	etwa 53 %
Schwindsatz	
längs (β_l):	0,4 %
radial (β_r):	etwa 4,6 %
tangential (β_t):	etwa 9,1 %
Volumen (β_v):	13,6...14,7 %
bei 1 % Feuchteabnahme:	etwa 0,48 % Volumen
	0,15 % radial
	0,33 % tangential

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN:

Druckfestigkeit (σ_{dB}):	41...54...60 N/mm ²
Biegefestigkeit (σ_{dB}):	77...98...112 N/mm ²
Zugfestigkeit ($\sigma_{zB} $):	etwa 100 N/mm ²

BEARBEITUNG

Mechanisch:	mit allen Werkzeugen gut; lässt sich sägen, hobeln, messern, schälen, bohren, fräsen, biegen, schleifen, drechseln, schnitzen u. a.
Trocknung:	gut; Neigung zum Werfen; gutes Stehvermögen
Verklebung:	gut, ohne Schwierigkeiten
Oberflächenbehandlung:	sehr gut; insbesondere beiz-, mattier- und lackierbar
Sonstiges:	Dämpfen bewirkt eine rotbraune Färbung des Holzes

HOLZEIGENSCHAFTEN - BIRNBAUM

DAUERHAFTIGKEIT

Gering; pilz- und insektenanfällig; mäßig witterungsfest; Holz des Wilden Birnbaums dauerhafter als das des kultivierten

VERWENDUNG

Furnierholz; überwiegend als Messerholz; Ausstattungsholz für Möbel, Vertäfelungen und Parkett; Spezialholz für Mess- und Zeichengeräte, Werkzeuggriffe, Webschützen, Druckformen, Rahmen, Paneele, Profilholz, Hobelkorpusse, Sportgeräte, Spielwaren, Backmodels u. a., Ebenholzimitationen, Intarsien, Musikinstrumente (Saiten- und Blasinstrumente), zum Drechseln und Schnitzen